

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 16. September 1918

Nachlass Faulhaber 10002, S. 21-22

Stand: 02.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

16. September,

7.00 Uhr (nach der neuen Zeit von heute), sonst 8.00 Uhr, Firmung von Elisabeth Maria von Müller in der *<oberen Kapelle>* mit Ansprache - Firmpatin Baronin Blücher mit beiden Töchtern - alle vier dann zum Café.

// Seite 22

16. September 1918, Professor Deronco will mich zu einer Sitzung, also Mittwoch, 15.00 Uhr. Und sein Bild im Saale einmal firnissen ..

Fräulein Hamel: Hildegardis verein steht sehr gut, hat 1100 M. geschenkt. - staatliche Zuschüsse werden aber nur gegeben, wenn in Bayern bleiben, was jetzt leichter ist. Für nicht bayerischen Landesverband. Ich soll einmal Zangberg besuchen. Bei der Konferenz in Werl seien nur die Schul schwestern dabei gewesen.

Baronin *<Bender>*, die den Lazarett geistlichen ihrer Heimat Hingerl zum Feldgeistlichen empfiehlt.

12.30 Uhr bin ich bei Exzellenz von Dandl: 1) Mit Preysing Mißverständnis, weil inzwischen Entscheid für Gundelinde erklärt wurde, mein Auftrag also gegenstandslos. 2) Wegen Anstellung von Dr. Geier: Von Bayern aus könne kein Antrag gestellt werden, sei alles Sache des Auswärtigen Amts. 3) Wegen Ausweisung der Juden aus Luxemburg: Nach Confession soll man nicht gehen.

Englische Fräulein wegen des Theater stücks im Volkstheater: „Die Englischen Fräulein“. Ohne Text ist nichts zu machen. Soll eine Eingabe an den Minister machen und ins Königliche Institut. Sich das verbeten, freilich ihr Ordenskleid nicht geschützt.

14.10 Uhr habe ich an der Bahn Exzellenz Keppler mit Dr. Donders und Hermann Seibold abgeholt, - 18. früh, also Montag, 14.00 Uhr - Mittwoch, 7.00 Uhr.

15.00 Uhr: Ludwig-Missionsvereins-Sitzung: Haus von Professor Neumann geschenkt, an andere wird nicht verkauft.

16.30 Uhr bei der Königin von Neapel, weil Monsignore Verde einmal hierher kommen will - im Aufzug dann Königliche Hoheit Johann Georg von Sachsen gesprochen mit beiden sächsischen Prinzessinen.